

# Ihre Waschmaschine

**Gratulation** - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.  
Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

## Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Pflege	8
Hinweise im Anzeigefeld	8
Wartung	9
Was tun wenn ...	10
Sicherheitshinweise	11
Verbrauchswerte	11



## Umweltschutz / Sparhinweise

- Nutzen Sie die maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms aus.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt 90 °C Programm **Bunt Eco 60 °C** und Zusatzfunktion **Flecken** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ! - Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

## Programme

Detaillierte Programmübersicht -> Seite 7.  
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Koch/Bunt          | strapazierfähige Textilien                              |
| Bunt Eco           |   |
| Intensiv + Schnell | pflegeleichte Textilien                                 |
| Pflegeleicht       | unterschiedliche Wäschearten                            |
| Mix                | empfindliche waschbare Textilien                        |
| Fein/Seide         | hand-/maschinenwaschbare Wolle                          |
| Wolle              | mit anschließendem Schleudern                           |
| Spülen             | Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl         |
| Schleudern         | des Spülwassers bei Ø (Spülstop = ohne Endschieleudern) |
| Abpumpen           | von Hand gewaschener Wäsche; schonender Schleuderablauf |
| Schonschleudern    | Kurzprogramm  |
| Super 15           | Wetter-, Sport- und Outdoortextilien                    |
| Outdoor            | bügelfreie Oberhemden                                   |
| Hemden/Business    | dunkle Textilien  |

## Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

- ! **Maschine kontrollieren**  
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!  
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

- ! **Netzstecker einstecken**  
Nur mit trockenen Händen!  
Nur am Stecker anfassen!

## Wasserhahn öffnen

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 8

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer Ø: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit anschließendem Auflockern.

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern.

Schonendes Endschieleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Verhindert Verstopfung.

## Programmeinstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen -> Seite 5.

- ! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

## Start/Pause wählen

- 1. Signalmodus starten

- auf Ø stellen
- 1 Schritt nach rechts
- wählen und halten
- + 1 Schritt nach rechts
- loslassen

- ... Tastensignale
- ... Hinweissignale

- 2. Lautstärke einstellen für ...
- direkt
- 1 Schritt nach rechts
- Lautstärke einstellen\*
- auf Ø stellen

- \* evtl. mehrmals anwählen

- Anzeigen zum Programmablauf:  
Waschen, Spülen, Schleudern, Ende

## Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwahl auf Abpumpen oder Schleudern stellen. Start/Pause wählen.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

## U/min (Schleuderdrehzahl)

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

## Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

## Programmende wenn ...

... - 0 - im Anzeigefeld erscheint.

## Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- Start/Pause wählen.

## Programm unterbrechen ...

- Start/Pause wählen.

- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).

- Start/Pause wählen.

## ... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
- Start/Pause wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- Schleudern oder Abpumpen wählen.
- Start/Pause wählen.

Anzeigen zum Programmablauf:  
Waschen, Spülen, Schleudern, Ende

## Waschen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls Ø (Spülstop = ohne Endschieleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwahl auf Abpumpen oder Schleudern stellen. Start/Pause wählen.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster schließen. Falls vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.

## Wasserhahnschließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

## Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

## Fertig in

Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste Fertig in so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Start/Pause wählen. Nach Programmstart keine Einstellungsmöglichkeit.

## Zusatzfunktionen

siehe auch Programmübersicht

Flecken Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von starker verschmutzter Wäsche.

Vorwäsche Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.

Knitterschutz Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm Koch/Bunt 30 °C einstellen und Start/Pause wählen. Nach ca. 10 Minuten Start/Pause fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.

Extraspülen Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer Ø dosieren.

## Färben / Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße, Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärbten.

Outdoor Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II füllen. Programm wähler auf Outdoor stellen. Temperatur wählen.

## Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!  
Waschlauge und Wäsche können heiß sein.  
Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.  
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker ziehen.  
Waschlauge ablassen -> Seite 9.

Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen, Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

## Wichtige Hinweise

### Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.  
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).

- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).

- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknüpfen.  
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.

- Gardinenrölchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

### Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen.

### Ausschalten

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen.

### Wasserhahnschließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

### Ausschalten

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen.

### Wasserhahnschließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

### Ausschalten

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen.

### Wasserhahnschließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

### Ausschalten

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen.

### Wasserhahnschließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

### Ausschalten

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen.

### Wasserhahnschließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

### Ausschalten

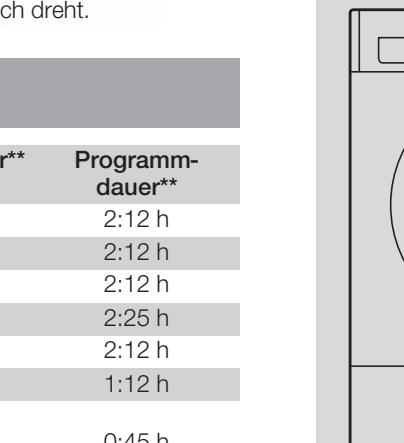
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm Pflegeleicht 60 °C einstellen und Start/Pause wählen.

### Wasserhahnschließen

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!  
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.  
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!

# SIEMENS

## Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

## Was tun wenn ...

### Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**
  - Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
  - Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr**
  - Netzstecker ziehen.
  - Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören.
  - Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**
  - Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
  - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Vergiftungsgefahr**
  - Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschenbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.
- Explosionsgefahr**
  - Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
  - **Knitterschutz** gewählt? -> Seite 5.
  - Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.
- Verletzungsgefahr**
  - Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
  - Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
  - Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
  - Nicht auf die Waschmaschine steigen.
  - Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster und die Tür stützen.
  - Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Wartung

### Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



### i

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

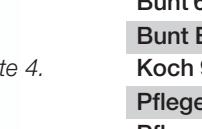
### Sieb im Wasserzulauf

#### Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

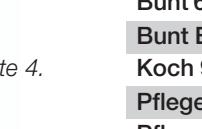
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. Start/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.



### 1.

Sieb reinigen:

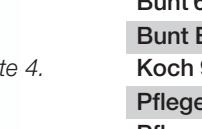
1. Je nach Modell:  
- Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
- Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



### 2.

oder

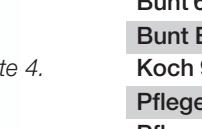
1. Starke Geräuscheinbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.  
- Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 4.



### 3.

Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

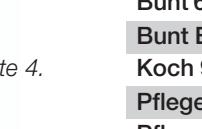
1. Stromausfall?  
- Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.  
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.



### 4.

Programmablauf länger als üblich.

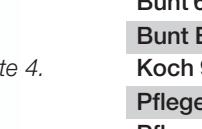
1. Kein Fehler – Unwuchtkontrollsysteem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.



### 5.

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.

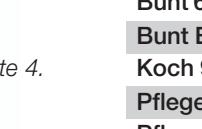
1. Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.  
- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.



### 6.

Im Pause-Zustand blinkt Start/Pause sehr schnell und ein Signal ertönt..

1. Wasserstand zu hoch, Nachlegen von Wäsche nicht möglich.  
- Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.



### 7.

### 8.

1. Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:  
- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.  
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung Seite 7.

### 9.

## Programmübersicht

(Bitte auch Hinweise auf Seite 6 beachten)

### max.

### Wäscheart

### °C

### Programme

### Zusatzzprogramme

### Hinweise im Anzeigefeld

### je nach Modell

### F: 16

### F: 17, 29

### F: 18

### F: 23

### F: 42, 43, 44

### Andere Anzeigen

Programme	max.	Wäscheart	°C	Zusatzzprogramme
Koch/Bunt	** - 90 °C	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Linnen	7,0 kg*	
Bunt Eco	** - 60 °C	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	7,0 kg*	
Intensiv + Schnell	** - 60 °C	synthetische Wäschegewebe (z.B. Gardinen) oder Mischgewebe	7,0 kg*	
Pflegeleicht Plus	** - 40 °C	dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	3,5 kg	
Fein/Seide	** - 40 °C	für empfindliche Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	2,0 kg	
Hemd/Business	** - 60 °C	hand- oder maschinenschwimmende Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	2,0 kg	
Wolle	** - 40 °C	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	2,0 kg	Weiter- Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzhänbin
Super 15	** - 40 °C			Spülen, Schleudern, Abpumpen, Schonschleudern
Outdoor	** - 40 °C			

**i** Die Programme sind zeitabhängig für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien in Kammer I liegen Programme mit Vorwäsche – Waschlauge in Kammer I und II aufteilten.

\* Beim Waschen von 7,0 kg von Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion **Flecken** in.

\* Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.siemens-haushalte.de> oder bei unseren Kundendienst-Zentren Family Line 01805-2223 (€ 0,14/MIN. DTAG)

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71



## Vor dem ersten Waschen

einmal ohne Wäsche waschen. Siehe Seite 6

## Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.  
Maximale Beladung nicht überschreiten -> Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten! Seite 6!

Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen.  
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

## Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:  
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.

Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:  
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

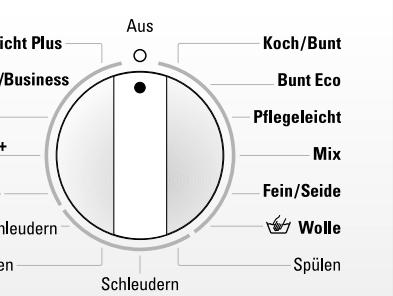
**i** Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.  
Verhindert Verstopfung.

## Programm einstellen und anpassen

Zusatzfunktionen und Optionstasten siehe individuelle Einstellungen -> Seite 5.

**i** Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

### Programmwähler

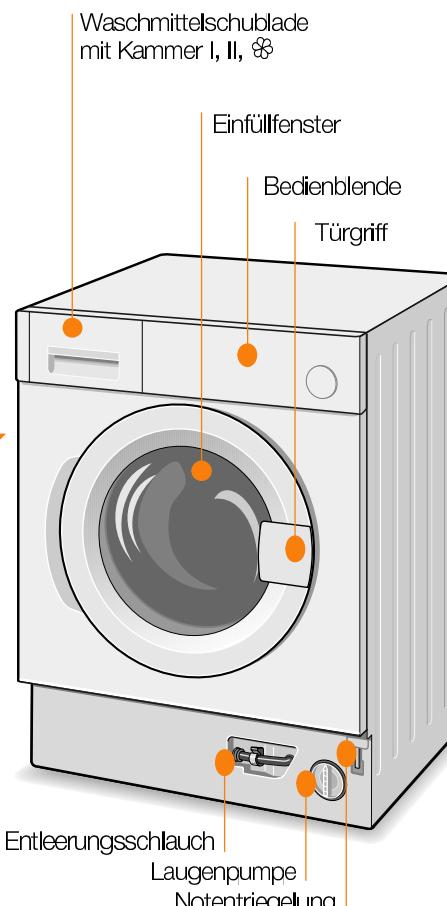


## Start/Pause wählen

**i** Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

... der Temperatur (\* = kalt)  
... der Schleuderdrehzahl (\* je nach Modell)  
Ø (Spülstop = ohne Endschleudern)  
... am Ende nach ...  
... zum Programmablauf:  
... Spülen, Schleudern, Ende

# Waschen



## Waschen

3

## Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) aktiv:  
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Start/Pause wählen.

Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.



## Wasserhahnschließen

Hinweise zu Aqua-Stop -> Aufstellanleitung Seite 7.

## Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programmende wenn ...

... - 0 - im Anzeigefeld erscheint.

3

## Programm ändern ...

Wenn Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- Start/Pause wählen.

## Programm unterbrechen ...

- Start/Pause wählen.
- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen – aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- Start/Pause wählen.

## ... oder abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- Start/Pause wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- Start/Pause wählen.

4

# Individuelle Einstellungen

## Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

## Temp. (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschtemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschtemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## U/min (Schleuderdrehzahl)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

## Fertig in

Bei Auswahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **Fertig in** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). **Start/Pause** wählen. Nach Programmstart keine Einstellungsmöglichkeit.

## Zusatzfunktionen

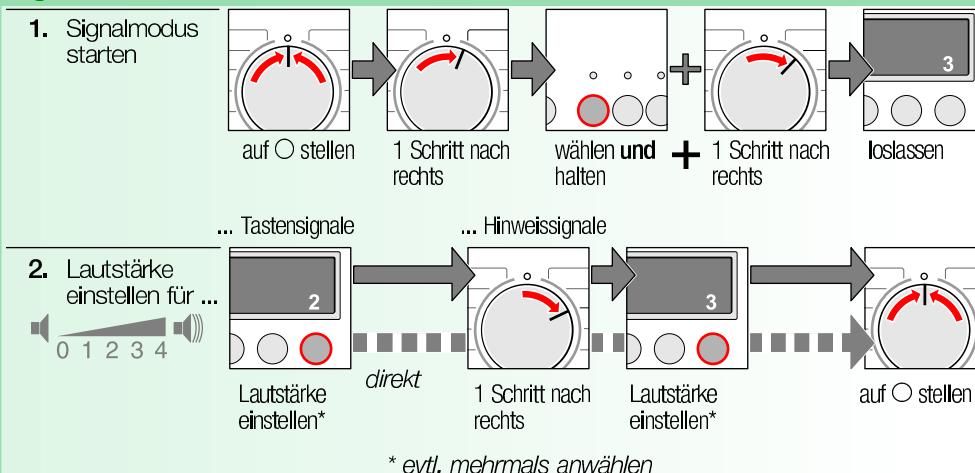
siehe auch Programmübersicht

Flecken	Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche.
Vorwäsche	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C.
Knitterschutz	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern – Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Extraspülen	Zusätzlicher Spülgang. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

## Start/Pause

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

## Signal



# Wichtige Hinweise



## Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbüren.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



## Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen, ca. 1 Liter Wasser und danach ½ Messbecher Waschmittel in Kammer II einfüllen. Programm **Pflegeleicht 60 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



## Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- |        |  |  |
|--------|--|--|
| leicht |  | Neues separat waschen.   |
|        |  | Nicht Vorwaschen.  |
| stark  |  | Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.<br>Weniger Wäsche einfüllen; Vorwaschen. |
|        |  | Flecken evtl. vorbehandeln. Zusatzfunktion <b>Flecken</b> wählen.  |



## Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen  
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II geben. Programm **Koch/Bunt 30 °C** einstellen und **Start/Pause** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start/Pause** wählen. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start/Pause** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll oder Programm ändern.



## Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein  
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer dosieren.



## Färben / Entfärbien

Färben nur im haushaltssublichen Maße, Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche nicht in der Waschmaschine entfärbien.



## Outdoor

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.  
Für Maschinenwäsche geeignete Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II füllen. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur wählen.  
**Start/Pause** wählen.



## Notentriegelung, z.B. bei Stromausfall

Das Programm läuft weiter, wenn der Strom wieder fließt. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlaufe und Wäsche können heiß sein.

Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.

- Waschlaufe ablassen -> Seite 9.

- Notentriegelung mit einem Werkzeug ziehen und loslassen, Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

# Programmübersicht

(Bitte auch Hinweise auf Seite 6 beachten)

Programme	oC	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Bunt	** - 90 °C		strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	Flecken, Vorwäschere, Knitterschutz, Extrasprühen
Bunt Eco	** - 60 °C	7,0 kg*	strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe	zeitoptimiertes Programm, Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche
Intensiv + Schnell	** - 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäschere, Knitterschutz, Extrasprühen;
Pflegeleicht	** - 60 °C			Flecken, Vorwäschere, Knitterschutz, Extrasprühen; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Mix	** - 40 °C	3,5 kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäschere, Knitterschutz, Extrasprühen; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Pflegeleicht Plus	** - 40 °C		dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien	Flecken, Vorwäschere, Knitterschutz, Extrasprühen; reduziertes Spül- und Endschleudern
Fein/Seide	** - 40 °C		für empfindliche waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	Flecken, Vorwäschere, Knitterschutz, Extrasprühen; nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
Hemden/Business	** - 60 °C		bügeelfreie Oberhenden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Vorwäschere, Extrasprühen; besonders schonendes Waschprogramm um Schnupft zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Väschelage)
Wolle	** - 40 °C	2,0 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Super 15	** - 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Flecken, Knitterschutz, Extrasprühen; reduziertes Endschleudern in Intervallen
Outdoor	** - 40 °C		Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien auch mit Klimaschutzmembran	
<b>Zusatzzprogramme</b>				
<b>I</b> Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. Flecken wählen.				
* Beim Waschen von 7,0 kg von Koch- und Buntwäsche Zusatzfunktion Flecken wählen.				
Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Internetseite: <a href="http://www.siemens-haushaltgeraete.de">http://www.siemens-haushaltgeraete.de</a> oder bei unseren Kundendienst-Zentren <b>Family Line 01805-2223 (€ 0,14/Min. DTAG)</b>				

# Pflege



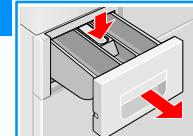
- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

## i Maschinengehäuse, Bedienblende

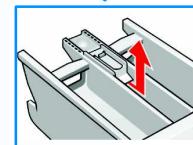
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Keine scheinenden Reinigungsmittel verwenden.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

## i Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Waschmittel- oder Weichspülreste vorhanden.



1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, ganz herausnehmen. Einsatz herausnehmen: Mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
2. Einspülshale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
3. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
4. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

## i Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.  
Rostflecken – chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

## i Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

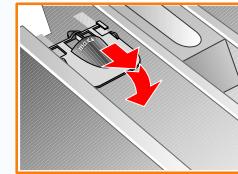
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.

## i Einsatz für Flüssigwaschmittel

je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 8.
- Einsatz nach vorn schieben.



Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit Vorwäschere und Option Fertig in.

## Hinweise im Anzeigefeld

je nach Modell

F: 16	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
F: 17, 29	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt / eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 9; Wasserdruk zu gering.
F: 18	Laugenpumpe reinigen → Seite 9; Abflussrohr / Ablaufschlauch verstopft.
F: 23	Wasser in Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 42, 43, 44	Motorfehler. Kundendienst rufen!
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen!

# Wartung

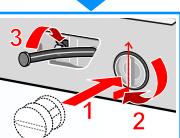
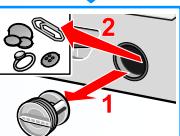


- Verbrühungsgefahr!
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

## Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und fest verschrauben, Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:  
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



## Sieb im Wasserzulauf



**Stromschlaggefahr!** Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (**außer** Schleudern/Abpumpen).
3. Start/Pause wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

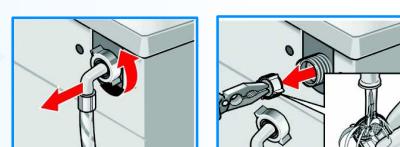
Sieb reinigen:

1. Je nach Modell:
  - Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.  
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



oder

2. - Schlauch an der Rückseite abnehmen,  
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.



2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

## Was tun wenn ...



Wasser läuft aus.

- Ablauchschlauch richtig befestigen / ersetzen.
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.



Kein Wassereinlauf.  
Waschmittel nicht eingespült.

- Start/Pause nicht gewählt?
- Wasserhahn nicht geöffnet?
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen -> Seite 9.
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?



Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.

- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? -> Seite 4.
- Ø (Spülstop = ohne Endschleudern) gewählt? -> Seite 4.
- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? -> Seite 6.



Programm startet nicht.

- Start/Pause oder Fertig in-Zeit gewählt?
- Einfüllfenster geschlossen?



Waschlauge wird nicht abgepumpt.

- Laugenpumpe reinigen -> Seite 9.
- Abflussrohr und/oder Ablauchschlauch reinigen.



Wasser in der Trommel nicht sichtbar.

- Kein Fehler – Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.



Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.

- Kleine und große Wäschestücke gemeinsam waschen.
- Knitterschutz gewählt? -> Seite 5.
- Zu geringe Drehzahl gewählt? -> Seite 3.



Mehrmaliges Anschleudern.

- Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.



Kammer ⚡ nicht vollständig ausgespült.

- Einsatz herausnehmen. Waschmittelschublade und Einsatz reinigen -> Seite 8.



Geruchsbildung in Waschmaschine.

- Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.



Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.

- Zu viel Waschmittel verwendet?  
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II der Waschmittelschublade geben.
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.



Starke Geräuschkbildung, Vibratoren und "Wandeln" beim Schleudern.

- Gerätéfüße fixiert?  
Gerätéfüße sichern -> Aufstellanleitung Seite 5.
- Transportsicherung entfernt?  
Transportsicherungen entfernen -> Aufstellanleitung Seite 4.



Anzeigefeld / Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.

- Stromausfall?
- Sicherung ausgelöst? Sicherung einschalten/ersetzen.
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.



Programmablauf länger als üblich.

- Kein Fehler – Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
- Schaumkontrollsystem aktiv – ein Spülgang wird zugeschaltet.



Waschmittelpackstände auf der Wäsche.

- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.



Im Pause-Zustand blinkt Start/Pause sehr schnell und ein Signal ertönt.

- Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
- Start/Pause wählen zum Fortsetzen des Programms.



Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus Steckdose ziehen.
- Wasserhahn schließen und Kundendienst rufen -> Aufstellanleitung Seite 7.

# Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

## Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Einsticken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

## Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
  - Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
  - Schloss des Einfüllfensters zerstören.  
Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

## Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

## Vergiftungsgefahr Explosionsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner / Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.  
Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

## Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster und die Tür stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

## Verbrauchswerte

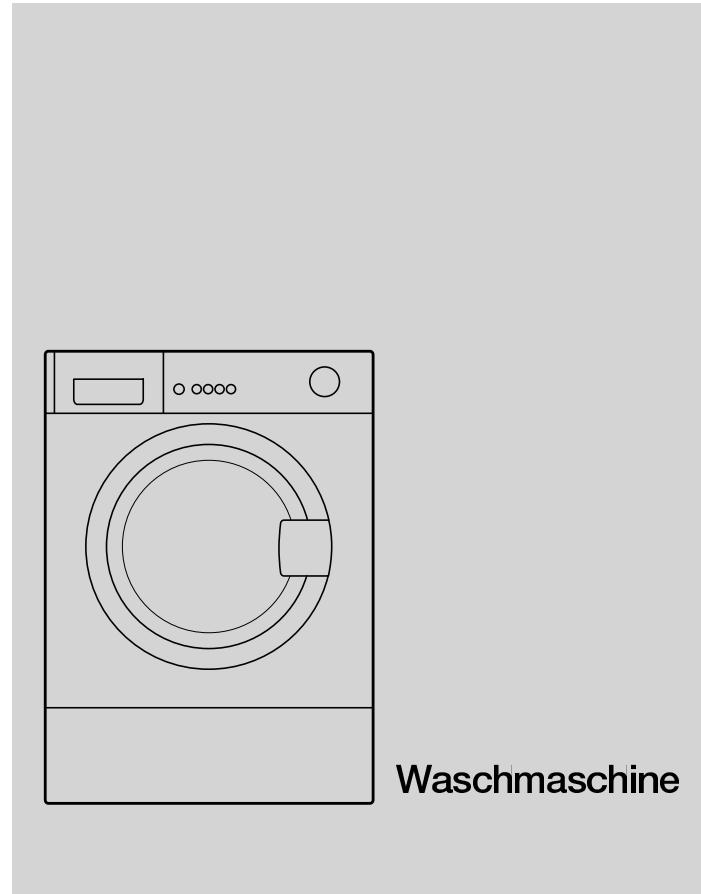
Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Strom**	Wasser**	Programmdauer**
Bunt 30 °C*	Flecken	7,0 kg	0,55 kWh	75 l	2:12 h
Bunt 40 °C*	Flecken	7,0 kg	0,85 kWh	75 l	2:12 h
Bunt 60 °C	Flecken	7,0 kg	1,50 kWh	75 l	2:12 h
Bunt Eco 60 °C*	Flecken	7,0 kg	1,19 kWh	49 l	2:25 h
Koch 90 °C	Flecken	7,0 kg	2,51 kWh	90 l	2:12 h
Pflegeleicht 40 °C*	Flecken	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:12 h
Pflegeleicht 40 °C (auch als Kurzprogramm geeignet)	-	3,5 kg	0,54 kWh	55 l	0:45 h
Fein/Seide * (kalt)	-	2,0 kg	0,03 kWh	39 l	0:40 h
Fein/Seide 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	39 l	0:40 h
Wolle * (kalt)	-	2,0 kg	0,08 kWh	47 l	0:36 h
Wolle 30 °C	-	2,0 kg	0,20 kWh	47 l	0:36 h

\* Programmeinstellung mit maximaler Schleuderdrehzahl für Prüfung nach gültiger europäischer Norm 60456.

\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# SIEMENS

## Gebrauchsanleitung



Waschmaschine

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!  
Beachten Sie auch die separate Aufstellanleitung.  
Sicherheitshinweise auf Seite 11 beachten!